



Diese Geschichte ist mysteriös, aber durchaus realistisch. Gelingt es Ihrer Klasse, die richtigen Fragen zu stellen, um den Fall zu knacken?



beliebiges MINT-Fach,
ab Klassenstufe 11



ca. 15 Minuten

Der mysteriöse Fall:

Niemand sollte davon erfahren.
Doch ausgerechnet ein Supermarkt
lüftete das Geheimnis der 17-jährigen
US-Amerikanerin vor ihrem Vater...

Was ist geschehen?

Mögliche Hilfestellungen:

- 1) Die Teenagerin ist schon lange Kundin beim besagten Supermarkt. Seit Kurzem hat sich ihr Einkaufsverhalten etwas geändert: Sie bevorzugt jetzt Lotions ohne Parfüm. Und seit Neuestem kauft sie Zink-Tabletten.
- 2) Beim Bezahlen hat die Teenagerin Punkte mit ihrer elektronischen Bonuskarte gesammelt. Ihr Name, Alter und Geschlecht wurden also zusammen mit all ihren Einkäufen in einem digitalen System erfasst – und dabei auch mit dem Einkaufsverhalten anderer Leute verglichen.
- 3) Das digitale System hat berechnet: Frauen, die plötzlich verstärkt zu den genannten Produkten greifen, kaufen ein paar Monate später häufig Babyprodukte.
- 4) Der Supermarkt hat seine Werbeflyer jeweils individuell auf seine Kund:innen angepasst.

Die Auflösung:

Der Supermarkt wollte seine Kundschaft mit Werbung locken, die bestmöglich auf sie zugeschnitten ist. Deshalb entwickelte er ein ausgeklügeltes technisches Programm zur Analyse des Kaufverhaltens seiner Kund:innen.

Durch die Auswertung aller digital erfassten Einkäufe der Siebzehnjährigen und den Vergleich mit anderen Leuten hat ein Algorithmus berechnen können, dass sie vermutlich schwanger ist – auch wenn die gekauften Produkte eher allgemeiner Natur waren. Von da an flatterten der Familie regelmäßig Werbebroschüren mit Babyprodukten ins Haus – adressiert an die siebzehnjährige Tochter.

Der Vater hielt dies für äußerst geschmacklos und wandte sich verärgert an den Supermarkt, wurde aber bald schon eines Besseren belehrt...

Übrigens...

Über genau solch einen Fall berichtete im Jahr 2012 die New York Times! Ob er sich tatsächlich so ereignete und welche Rolle der Zufall möglicherweise gespielt haben könnte, lässt sich nicht zweifelsfrei feststellen. Die grundlegende Macht der Datenanalyse, solche und ähnliche Muster zu erkennen, ist jedoch real – und weit verbreitet!

So geht's:

- 1 Tragen Sie Ihrer Klasse den mysteriösen Fall vor (Slide 3).
- 2 Nun sind Ihre Schüler:innen dran: Durch gezielte Ja/Nein-Fragen müssen sie versuchen, die ganze Geschichte zu rekonstruieren und herauszufinden, was genau passiert ist. Werden Sie es schaffen?